

Meldung einer Therapie

Bei einer Therapiemeldung wird zwischen Operation, Strahlentherapie und Systemischer Therapie unterschieden. Meldepflichtig sind alle tumorspezifischen Erst- und Folgetherapien, die Sie durchführen.

Auch abwartende Therapien und einige nicht-medikamentöse Therapien (z.B. Aderlass) sind als „Systemtherapie“ meldepflichtig.

Notwendige Angaben:

- **Art der Therapie** (z.B. Systemische Therapie) mit den jeweils erforderlichen Informationen
- **Intention der Therapie:** kurativ, palliativ
- **Stellung zur OP:** adjuvant, neoadjuvant
- **Komplikationen und Nebenwirkungen**
- **Substanz** bei medikamentöser Therapie
Hinweis: Wirkstoff, keine Handelsnamen
- **Therapiebeginn und -ende**
Hinweis: Bei einer ambulanten, oralen Therapie kann der Tag der Erstrezept-Ausstellung als Therapiebeginn angegeben werden.

Behandlungsbeginn und -ende sind jeweils eigene Meldeanlässe:

Bei Behandlungsbeginn sind der erste Behandlungstag, Art und Intention der Therapie sowie ggf. die Stellung zur OP anzugeben.

Bei Behandlungsende sind der letzte Behandlungstag, der Beendigungsgrund und evtl. Nebenwirkungen zu dokumentieren.

Weitere Informationen zur Meldung einer Systemtherapie entnehmen Sie bitte dem Flyer „Medikamentöse Tumorthherapie“.

Allgemeine Hinweise

Jede Patientin/jeder Patient muss über die Meldung an das Krebsregister informiert werden. Bitte händigen Sie ihr/ihm dabei das Informationsblatt für Patient:innen aus.

Melden Sie nur Leistungen, die Sie selbst erbracht haben (z. B. Diagnosestellung, Therapie, Verlaufskontrollen). Bitte machen Sie möglichst vollständige Angaben und verwenden Sie die zum Diagnose- und Behandlungszeitpunkt aktuellen Klassifikationen (ICD, ICD-O, OPS, TNM etc.).

Die gesetzliche Meldefrist beginnt jeweils mit dem Leistungsdatum. Bitte melden Sie zeitnah.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:



Vertrauensstelle

Schwindstr. 10 • 76135 Karlsruhe
Telefon: 0721 825-79000
E-Mail: vs@drv-bw.de

Klinische Landesregisterstelle

Birkenwaldstr. 149 • 70191 Stuttgart
Telefon: 0711 137909-0
E-Mail: info@klr-krbw.de

Epidemiologisches Krebsregister

Im Neuenheimer Feld 581 • 69120 Heidelberg
Telefon: 06221 42-4220
E-Mail: ekr-bw@dkfz.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zu unseren Geschäftszeiten zur Verfügung: **Montag – Donnerstag von 9:00–16:00 Uhr, Freitag von 9:00–12:00 Uhr**

Informationen für Meldende



Hämato-Onkologie

Dokumentationshilfe für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte

Angaben zur Person

Neben den Personendaten sind folgende Angaben zur Versicherung erforderlich:

- **Gesetzlich versichert:** Krankenkassen-IK-Nummer und Versichertennummer
- **Privat versichert:** Krankenkassen-IK-Nummer
- **Ersatzcodes:** Zu verwenden, wenn keine gesetzliche Krankenversicherungspflicht oder keine private Krankenversicherung besteht oder kein weiterer Kostenträger bekannt ist:

Selbstzahler*in	970000011
Kostenträger ohne IK-Nummer (z. B. Gefängnisinsassen)	970001001
Asylbewerber*in	970100001
Privatversichert, Kasse unbekannt	970000022
Keine Angabe zum Kostenträger	970000099

Meldung einer Diagnose

Diagnosedatum:

Anzugeben ist der Zeitpunkt, an dem der Tumor erstmals sicher festgestellt wurde, nicht das aktuelle Untersuchungs- und nicht das Diagnosedatum eines Rezidivs.

Diagnose nach ICD-10 GM:

siehe Tabelle: Meldepflichtige Diagnosen

Seitenlokalisation:

Bei paarigen Organen muss eine Seitenlokalisation angegeben werden.

Histologie:

Übermitteln Sie bitte den Morphologiekode und ggf. die TNM-Klassifikation bzw. Stadien- und Risikogruppierung, sofern selbst erhoben oder Diagnostik selbst veranlasst. Siehe Tabelle: Weitere Klassifikationen

Allgemeiner Leistungszustand:

nach ECOG oder Karnofsky

Meldepflichtige Diagnosen

ICD-10	Bezeichnung
C00 - C96	Bösartige Neubildungen
Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens	
D45.-	Polycythaemia vera
D46.-	Myelodysplastische Syndrome
D47.1	Chronische myeloproliferative Krankheit
D47.3	Essentielle Thrombozythämie
D47.4	Osteomyelofibrose
D47.5	Chronische Eosinophilen-Leukämie

Weitere Klassifikationen

ICD-10	Stadien- oder Risikogruppierung
C81.- bis C88.- (Lymphome)	Ann-Arbor
C81.-	GHSG
C82.- (FL)	FLIPI
C83.1	MIPI, MIPI-c, sMIPI
C83.3 (DLBCL)	IPI, Cell-of origin
C84.0, C84.1	ISCL/EORTC
C88.0	ISSWM
C90.0 (Multiples Myelom)	R-ISS
C91.1 (CLL)	Binet, CLL-IPI
C92.0 (AML)	ELN, MRD-Status
C92.1 (CML)	ELN, Eutos-Score
C92.4	Sanz-Score
D46.-	IPSS

Liegen Ihnen weitere therapierelevante Befunde vor, übermitteln Sie diese bitte über die Felder „Weitere Klassifikationen“ bzw. „Genetische Variante“. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Meldung einer Verlaufskontrolle

Die wichtigste Information der Verlaufsmeldung ist die Gesamtbeurteilung des Tumorstatus.

Sie sind zur Verlaufsmeldung nur verpflichtet, wenn Sie an der Verlaufskontrolle aktiv beteiligt sind, und wenn Sie die Tumorausbreitung umfassend beurteilen können.

Eine Verlaufsmeldung soll nach jeder Nachsorgeuntersuchung, auch bei Fortbestehen einer Vollremission, erfolgen – maximal jedoch einmal für jedes Quartal oder bei einer Änderung des Tumorgeschehens.

Rezidive sind in einer Verlaufsmeldung zu melden (Gesamtbeurteilung des Tumorstatus: Y= Rezidiv).

Notwendige Angaben:

- **Untersuchungsdatum:** Datum, an dem die Nachsorge/Kontrolle durchgeführt wurde
- **Allgemeiner Leistungszustand:** nach ECOG oder Karnofsky
- **Gesamtbeurteilung des Tumorstatus:** Gesamtbeurteilung der Erkrankung unter Berücksichtigung aller Manifestationen
Hinweis: K = Keine Änderung: bezeichnet keine Vollremission, sondern das unveränderte Vorhandensein des Tumors (stable disease)

Anzugeben bei soliden Tumoren:

Tumorstatus: Primärtumor
Tumorstatus: Lymphknoten
Tumorstatus: Fernmetastasen